

Wie geht ihr den Affenpocken entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 25. Mai 2022 18:35

Zitat von Zauberwald

Es scheint doch auch noch andere Übertragungsmöglichkeiten zu geben.

Ja, jeder Körperflüssigkeitsautausch (z. B. Tröpfchen also Abstand 1,5 m reicht, Schorf der Pockennarbe usw.), gemeinsam verwendete Gegenstände.

Sex wusste man bisher nicht, aber man nimmt es jetzt an.

Was mir nicht gefällt, bisher ging es fast immer von Nagetier auf Mensch, von Mensch zu Mensch höchstens 6 - 9 mal. Das scheint jetzt anders zu sein und viele hatten keinen Kontakt zueinander, die Dunkelziffer scheint hoch zu sein, die Inkubationszeit beträgt bis zu 3 Wochen. Aber es war bisher keine Infektionsgefahr durch Aerosole. Und ein DNA-Virus mutiert kaum, die Impfung der Kontaktpersonen sollte also erfolgreich sein.

Es wird deshalb so heftig reagiert, weil es nicht hier endemisch werden soll, wenn es unsere Nager erwischt, werden wir es nicht mehr los. Und dafür ist es dann doch zu problematisch.